

INFORMATION

Tagungsort

IHK-Forum Düsseldorf
Raum 1.03 (erste Etage)
Karlstrasse 88
40210 Düsseldorf

Lageplan



Öffentliche Verkehrsmittel

Das IHK-Forum (Pfeil) liegt wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.
Die Rheinbahnlinie 707 hält in unmittelbarer Nähe.

Parken

Parkhaus Bendemannstraße 5 (Stern), 1€/h (max. 3€/Tag), 3 min. Fußweg.

Wir danken für die Unterstützung:



INFORMATION

Auskunft:

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Marien Hospital Düsseldorf
Ansprechpartner: Frau Claudia Schaller
claudia.schaller@vkkd-kliniken.de
Tel.: 0211 / 4400-2101, Fax: 0211 / 4400-2102
Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie
Ernst-Reuter-Platz 10, 10587 Berlin
Ansprechpartner: Frau Birgit Engelhardt
engelhardt@drg.de / Tel.: 030 / 916 070 16

Gebühren: Keine
Voranmeldung: Keine

Dauer: jeweils 16:15 – 19:45

Zertifizierung (beantragt):
Nordrheinische Akademie für Fort- und Weiterbildung: je Veranstaltung 2 CME-Punkte (Kategorie A)
Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie: je Veranstaltung 2 CME-1-Punkte

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. G. Antoch, Universitätsklinikum Düsseldorf
Prof. Dr. med. D. Blondin, Städtische Kliniken Mönchengladbach
Prof. Dr. med. M. Cohnen, Städtische Kliniken Neuss - Lukaskrankenhaus - GmbH
Prof. Dr. med. S. Diederich, Marien Hospital Düsseldorf
Prof. Dr. med. T. Lauenstein, Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf
Dr. med. K. Papke, Bonifatius-Hospital Lingen



Fortbildung im Forum - „FiF 2016“

Jahresprogramm 2016 in Düsseldorf



VORWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie sicherlich bemerkt haben, haben sich die Veranstalter für das kommende Jahr neu formiert: als Nachfolger für Prof. Kurtz, dem wir sehr herzlich für sein langjähriges intensives Engagement danken, kommt Prof. Lauenstein hinzu. Prof. Blondin erweitert unser Einzugsgebiet nach Westen.

Es war unser Anliegen, Themen zu finden, die uns aktuell beschäftigen wie z.B. die Frage, ob und wie Herzschrittmarker-Träger im MRT untersucht werden können. Tomosynthese und KM-Mammographie haben ihren Stellenwert noch nicht endgültig gefunden. Hygiene-Anforderungen müssen wir uns ebenso stellen wie den besonderen Herausforderungen einer MR-Untersuchung bei Kindern.

Klassische Fortbildungs-Schwerpunkte werden im kommenden Jahr ebenfalls didaktisch beleuchtet: Milz und Nebennieren, Akutes Abdomen, zerebrale Raumforderungen und therapiebedingte Lungenveränderungen sowie im interdisziplinären Einklang das Management von Nierentumoren.

Leberinterventionen und funktionelle Bildgebung des Beckenbodens stellen besondere Anforderungen an Kenntnisse und Fertigkeiten des Untersuchers.

Ein besonderes Highlight wird die Darstellung von Fällen aus der Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler. Prof. Mödder wird uns aus seiner langjährigen Erfahrung prägnante Situationen schildern.

Wir hoffen, ein abwechslungsreiches Programm zusammen gestellt zu haben, das zu breiter Diskussion anregt und freuen uns darauf, Sie wieder in Düsseldorf zur „FIF“ zu begrüßen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,

Prof. Antoch, Universitätsklinikum Düsseldorf
Prof. Blondin, Städtische Kliniken Mönchengladbach
Prof. Cohnen, Städtische Kliniken Neuss
Prof. Diederich, Marien Hospital Düsseldorf
Prof. Lauenstein, Evang. Krankenhaus Düsseldorf
Dr. Papke, St. Bonifatius-Hospital Lingen

PROGRAMM

Beginn jeweils um 18:15h, Ende ca. 19:45h, Raum R 1.03

14.01.	Diagnostik und Management von Nierentumoren O.A. Brinkmann / K. Papke
11.02.	Funktionelle Bildgebung des Beckenbodens C. Alt-Radtke <i>ACHTUNG:</i> Raum R1.06, 1. Etage links
10.03.	Milz und Nebennieren V. Engelbrecht <i>ACHTUNG:</i> Raum R1.06, 1. Etage links
14.04.	Differentialdiagnose zerebraler Raumforderungen S. Göricke <i>ACHTUNG:</i> Raum R1.06, 1. Etage links
12.05.	Herz-MRT für Fortgeschrittene: Schrittmacher and beyond T. Sommer
09.06.	Akutes Abdomen A. Schreyer
07.07.	Fälle aus der Gutachterkommission U. Mödder
August Sommerpause	
08.09.	Tomosynthese und KM-Mammographie: Grundlagen und Perspektiven F. Diekmann
06.10.	Leberinterventionen R. Puls
10.11.	Optimierung von MR-Protokollen in der Kinderradiologie J. Schaper
08.12.	Hygiene – welche Rolle spielt sie in der Radiologie? B. Buerke

REFERENTEN

Dr. med. Celine Alt-Radtke, Fachärztin
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universitätsklinikum Düsseldorf

Dr. med. Olaf Anselm Brinkmann, Chefarzt
Klinik für Urologie und Kinderurologie, Bonifatius-Hospital, Lingen

Prof. Dr. med. Boris Buerke, Ltd. Oberarzt
Institut für Klinische Radiologie, Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Felix Diekmann, Chefarzt
Institut für Radiologische Diagnostik, Krankenhaus St. Josef-Stift Bremen

Prof. Dr. med. Volker Engelbrecht, Chefarzt
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Klinikum Amberg

Dr. med. Sophia Göricke, Oberärztin
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie, Universitätsklinikum Essen

em. Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich Mödder,
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universitätsklinikum Düsseldorf

Dr. med. Karsten Papke, Chefarzt
Institut für Radiologie und Nuklearmedizin, Bonifatius-Hospital, Lingen

Prof. Dr. med. Ralf Puls, Chefarzt
Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie, Helios Klinikum Erfurt

Dr. med. Jörg Schaper, Leiter Kinderradiologie
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Andreas Schreyer, Stv. Direktor
Institut für Röntgendiagnostik, Universitätsklinikum Regensburg

Priv.-Doz. Dr. med. Torsten Sommer, Chefarzt
Diagnostische und Interventionelle Radiologie, DRK-Klinikum Neuwied